

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung |
| Herausgeber: | Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat |
| Band: | 39 (1963-1964) |
| Heft: | 7 |
| Artikel: | Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten [Fortsetzung] |
| Autor: | Petitmermet, Roland |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-705683 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lag J. F. Lehmann, München, wärmstens empfohlen.

Sein Verfasser — Rudolf Brock — hat es verstanden, eingehend darzustellen, wie auf diesem technischen Gebiet fieberhaft gearbeitet wird, wobei sich Zukunftsaussichten von ungeheurer Bedeutung für unsere und kommende Generationen eröffnen. Ab und zu erfährt die Öffentlichkeit von den bedeutenderen Versuchen, jedoch war es bis anhin kaum möglich, ein abgerundetes Bild von dem zu erhalten, was bisher schon erreicht worden ist.

Will man jedoch Näheres erfahren, so kommt man mit Hilfe dieses Taschenbuches unbedingt auf seine Kosten, denn es vermittelt dem Fachmann, wie dem interessierten Laien einen erschöpfenden zuverlässigen Überblick über alle vorhandenen und die meisten in Planung befindlichen Raketen, Flugkörper und Satelliten. Der Plastikband enthält 412 Seiten, 128 Photos sowie 493 Skizzen, bzw. maßstabsgerechte Zeichnungen. Ein besonderer Abschnitt behandelt alle seit 1957 gestarteten oder beim Start mißglückten Satelliten.

Besonders erwähnenswert ist die Zweisprachigkeit (englisch/deutsch) des ganzen Buches; ebenso sind in den Tabellen wie auch in den Skizzen die metrischen und englischen Maß-Systeme berücksichtigt worden.

H. Horber

*

Bemerkenswerte Autokarten

Aus der umfangreichen und wertvollen Produktion an Autokarten der **Firma Kümmery und Frey in Bern** verdienen folgende neu erschienenen Blätter unsere besondere Beachtung:

No. 216 **Naher Osten**. Diese politische Uebersichtskarte im Maßstab 1:5 000 000 mit Straßennetz, Eisenbahnen und Pipelines reicht vom östlichen Mittelmeer bis ins indische Grenzgebiet und umfaßt den ganzen nahöstlichen Raum. Die auf den neusten Stand nachgeführte Karte dürfte nicht nur touristischen Zwecken, sondern vor allem auch der militärpolitischen Orientierung dienen, vermittelt sie doch einen sehr eindrücklichen Gesamtüberblick über einen der gefährlichsten Krisenherde der heutigen Weltpolitik.

No. 220 **Alpenstraßen**. Auch diese Kar-

te, die im Maßstab 1:500 000 gehalten ist, wurde auf den neuesten Stand nachgeführt. Sie umschließt einen sehr reizvollen Ausschnitt aus dem europäischen Bereich, nämlich den gesamten Alpenraum, mit Schwerpunkt auf der Schweiz und den Gebieten östlich von ihr. Das Blatt enthält eine einprägsame und kartographische saubere Darstellung der in diesem Raum verlaufenden Alpenstraßen und vermag dank seiner Qualitäten neben touristischen Ansprüchen nicht zuletzt auch solchen der allgemeinen Verkehrspolitik gerecht zu werden. Kurz

Termine

1964

100 Jahre SUOV 1864—1964

Januar

12. Hinwil:
20. Kant. Militär-Skiwettkampf
des UOV Zürich-Schaffhausen
12. Nordwestschweizerische Mili-
tär-Skiwettkämpfe des UOV
Baselland und Skiwettkämpfe
der Inf.Rgt. 21 und 22 in Läufel-
lingen, Langenbruck oder Was-
serfallen-Vogelberg.
18./19. Montreux:
Skiwettkämpfe des SUOV
(Weiße SUT)

März

1. Lichtensteig:
23. Togg. Militärstafettenlauf

7./8. Zweisimmen:
2-Tage-Wintergebirgs-Skilauf

April

11./12. Tag der Schweizer Unteroffiziere
Jubiläumspatrouillenlauf des
SUOV

Juni

6./7. Bern:
2-Tage-Marsch des SUOV

19./20. Biel:
6. 100-km-Lauf von Biel

13./14. **Fribourg:**
Jubiläums-Delegierten-
versammlung des SUOV
100 Jahre freiwillig für die Frei-
heit

August

28.—30. Solothurn:
KTV des UOV Kanton Solothurn
und Erinnerungsfeier Grenzbe-
setzung 1914—1918

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

35.11.1964

Luxemburg

Der Londoner Vertrag von 1867 setzte die dauernde Neutralität des Großherzogtums Luxemburg fest und begrenzte seine militärischen Streitkräfte auf eine Zahl, wie sie höchstens zur Aufrechterhaltung der inneren Ordnung und Sicherheit erforderlich war. Seit 1867 bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs bestand die militärische Macht von Luxemburg in einer einzigen Kompanie von ungefähr 300 Freiwilligen.

Während des Zweiten Weltkriegs erließ die im Exil lebende großherzogliche Regierung eine Verordnung für den obligatorischen Militärdienst, die auch heute noch in Kraft ist. Nachdem das Großherzogtum den Status der unbewaffneten Neutralität aufgegeben hatte, entschloß es sich zur Einordnung in die gemeinsame Verteidigung und unterschrieb, im Jahre 1948, den Brüsseler Vertrag für die Verteidigung von Westeuropa, und wurde, im Jahre 1949, Mit-

Seit 1911

Herkenrath-Metallspritz-Verfahren

Das Prinzip:

Von einem Metalldraht wird fortwährend ein Tropfen abgeschmolzen, zerstäubt und aufgeschieudert.

Die Ausführung erfolgt mit
HERKENRATH - Metallspritz - Apparat
H E A G

Das Resultat: Metallüberzüge auf Me-
tall, Holz, Stein, Glas usw.

FRANZ HERKENRATH AG.

Physikalische Werkstätten

Zürich 11 / Gujerstrasse 1

Telephon: (051) 46 79 78 / Bahnstation: Zürich-Oerlikon

Tramlinie: Nr. 14 (Zürich-Seebach) / Haltstelle: «Eisfeld»



Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG Dottikon

Wir fabrizieren:

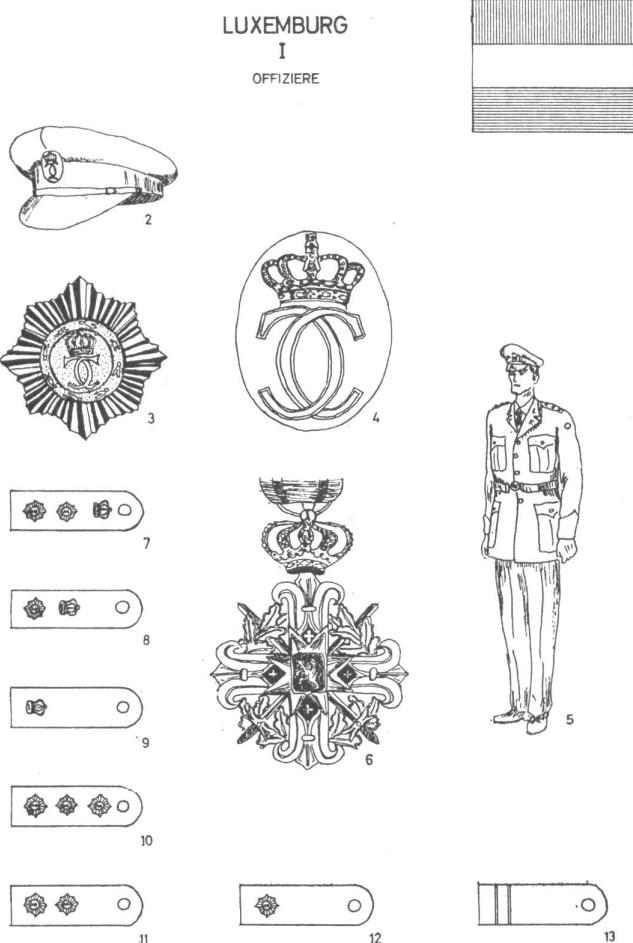
Militärsprengstoffe
Sicherheitssprengstoffe «Aldorfit» und «Argonit»
Zwischenprodukte für die chemische Industrie
Benzol, Toluol, Xylol
Technische Benzine

glied der NATO. Eine großherzogliche Verordnung vom 24. April 1954 setzte die jetzige Form der Armeeorganisation fest.

Die luxemburgischen Kräfte zählen ungefähr 2000 Mann. Der größte Teil sind die Wehrdienstpflichtigen, die 12 Monate dienen und zu zusätzlichen Dienstzeiten aufgeboten werden können.

Die Großherzogin von Luxemburg ist dem Namen nach Oberbefehlshaberin der Armee. Der Minister der bewaffneten Streitkräfte übt sein Amt durch den Stabschef aus. In Kriegszeiten würde Luxemburg der NATO eine vollständig motorisierte und verstärkte Kampfgruppe stellen, bestehend aus Leuten, die ihre Dienstpflicht in den vorangegangenen Jahren absolviert haben. Zusätzlich zu den NATO-Truppen würde die luxemburgische Armee mit ihren territorialen Kräften die Verantwortung für die Verteidigung im Innern übernehmen in Zusammenarbeit mit den lokalen Polizeikräften.

(Military Uniforms,
Dept. of Defense, Washington)



I: Offiziere

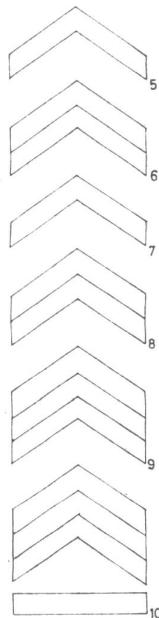
- 1 Landesfahne: unten blau-weiß — oben orangerot.
- 2 Feldmütze eines Offiziers: khaki mit dem großherzoglichen Monogramm auf orange Schild.
- 3 Vergrößerter «großer Stern» als Gradabzeichen auf den Schulterklappen.
- 4 Das großherzogliche Monogramm für die Offiziersmütze: doppeltes gekröntes C von Gold auf orange Schild.
- 5 Hauptmann der Infanterie: 3 goldene Sterne auf den Schulterklappen. Großherzogliches Monogramm oberhalb des Krageneinschnittes, Waffenabzeichen unterhalb des Revers-einschnittes. Auf dem Oberarm Einheitsabzeichen.
- 6 Auszeichnung für 20 Dienstjahre. Silber und Gold. Band: Hellgrün-orange-hellgrün-orange-hellgrün.
- 7 Schulterklappe eines Obersts: khaki, orange gefütterte goldene Krone und zwei goldene Sterne.

- 8 Oberstleutnant: Krone, ein Stern.
- 9 Major: Krone.
- 10 Hauptmann: drei Sterne.
- 11 Leutnant: zwei Sterne.
- 12 Unterleutnant: ein Stern.
- 13 Fähnrich, Offiziersaspirant: ein goldener, orange gefütterter Streifen.

LUXEMBURG

II

UNTEROFFIZIERE



II: Unteroffiziere

- 1 Wappen des großherzoglichen Hauses: Fünfmal weiß und blau geteilter Schild. Darüber orangeroter, goldbekrönter, aufrechter Löwe.
- 2 Aermelabzeichen der großherzoglichen Garde: Goldene Krone, goldener Schildrand. Blauer Grund.
- 3 Einheitsabzeichen des 1. Infanteriebataillons: Oben rot-orange, unten blau; weißes Oval, schwarze Zahl. Es wird auf dem linken Oberarm getragen.
- 4 Beret. Es wird zum Battledress getragen. Goldenes Monogramm. Blaues Beret: Artillerie.
- 5 Unteroffiziersabzeichen. Sie werden auf dem Vorderarm getragen. Ein roter Winkel: Soldat 1. Klasse = Gefreiter.
- 6 Zwei rote Winkel: Korporal.
- 7 Ein goldener Winkel: Wachtmeister.
- 8 Zwei goldene Winkel: Premier sergeant = Oberwachtmeister.
- 9 Drei goldene Winkel: Sergeant chef = Feldweibel.
- 10 Drei Winkel und ein Querstreifen: Adjutant-Unteroffizier.
- 11 Goldenes Waffenabzeichen. Sie werden von Offizieren beiderseits am unteren Kragenrevers getragen. Unteroffiziere und Soldaten tragen das gleiche Abzeichen auf einem Knopf auf dem oberen Kragenrevers. Gekreuzte Gewehre: Infanterie.
- 12 Gekreuzte Kanonenrohre: Artillerie.
- 13 Schwert und Blitz: Uebermittlungstruppen.
- 14 Schwert und Steuerrad: Transport.
- 15 Schwert und Schlüssel: Intendantur, Verwaltung.
- 16 Gekreuzte Steinschloßpistolen: Heerespolizei.